

Pressemitteilung 32/2019

VDZ zeichnet Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble mit „Ehren-Victoria“ aus

Christine Lagarde, designierte EZB-Präsidentin, hält die Laudatio auf Dr. Wolfgang Schäuble auf der Publishers' Night am 4. November 2019

Berlin, 30. September 2019 – Mit der „Ehren-Victoria“ würdigen die Zeitschriftenverleger Dr. Wolfgang Schäuble, den Präsidenten des Deutschen Bundestags, für sein kraftvolles Eintreten für ein vereintes, demokratisches Europa und eine stabile Demokratie in Deutschland. Als dienstältester Abgeordneter des Bundestages, als Minister verschiedener Ressorts und als Bundestagspräsident setzte und setzt er sich für die politische Stabilität Deutschlands und Europas ein und sah dies immer als wesentliche Grundlage für Wachstum, Wohlstand und Pluralismus. Dr. Wolfgang Schäuble war nicht nur maßgeblich an der deutschen Wiedervereinigung beteiligt, sondern auch an der Festigung eines freiheitlichen Europas.

„Die Verleger im VDZ honorieren mit der „Ehren-Victoria“ seine herausragenden politischen Leistungen in herausfordernden Zeiten. Dr. Wolfgang Schäuble ist ein Ausnahmepolitiker und Ideengeber für Deutschland und Europa, der mit Leidenschaft Politik betreibt. Er ist ein Mahner, wenn es um die Bedrohung der Pressefreiheit geht und ein exzellenter Beobachter der Globalisierung und ihrer Herausforderungen für die demokratischen und freiheitlichen Werte Europas“, begründet VDZ-Präsident Dr. Rudolf Thiemann die Auszeichnung von Schäuble.

Die designierte Präsidentin der Europäischen Zentralbank Christine Lagarde überreicht die „Ehren-Victoria“ an Dr. Wolfgang Schäuble und hält die Laudatio auf der Publishers' Night in Berlin. Vor ihrer Nominierung durch die Staats- und Regierungschefs der EU im Juli leitete sie als erste Frau in der Rolle der geschäftsführenden Direktorin seit 2011 den Internationalen Währungsfonds. „Wir freuen uns außerordentlich, dass wir Christine Lagarde für die Laudatio gewinnen konnten. Sie steht als politische Mediatorin für Kommunikation, Unabhängigkeit und ein bewährtes Krisenmanagement und hat als internationale Persönlichkeit große Gestaltungskraft“, so Dr. Rudolf Thiemann.

Die Wahl von Preisträger und Laudatorin setzt ein Zeichen für ein geeintes, freiheitliches Europa. Dr. Wolfgang Schäuble und Christine Lagarde repräsentieren gleichermaßen eine offene, von freiheitlichen Werten geprägte Gesellschaft.

Auf der Publishers' Night 2019 verleiht der VDZ neben der „Ehren-Victoria“ die „Goldene Victoria 2019 für Pressefreiheit“ an herausragende Persönlichkeiten, die sich mit großem Engagement für Pressefreiheit und eine freie Berichterstattung einsetzen. Zeitschriftenverlage sind im digitalen Wandel eine unverzichtbare tragende Säule einer freiheitlichen und demokratischen Gesellschaft. Die Publishers' Night setzt hierfür ein Zeichen.

Weitere Preisträger der Ehren-Victoria in den vergangenen Jahren waren Helmut Kohl (2007), Henry Kissinger (2011), Shimon Peres (2013), Daniel Barenboim (2015), Hubert Burda (2016), Wolf Biermann (2017), Angela Merkel (2018).

Weitere Informationen:

Antje Jungmann

Tel: +49 (30) 72 62 98-110

E-Mail: a.jungmann@vdz.de

Internet: www.vdz.de

Facebook: www.facebook.com/VDZPresse

Twitter: www.twitter.com/VDZPresse

Über den VDZ:

Der VDZ Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V. ist die Interessenvertretung der deutschen Zeitschriftenbranche. Als Dachverband, organisiert in drei Fachverbänden (Fachpresse, Konfessionelle Presse, Publikumszeitschriften) und fünf Landesverbänden, repräsentieren seine rund 450 Mitgliedsverlage mit mehr als 7.000 Zeitschriftenmarken rund 80 Prozent des deutschen Zeitschriftenmarktes. Als Dienstleistungsverband bietet der VDZ den Verlagen ein breites Spektrum an Beratungs-, Informations- und Serviceleistungen in allen Bereichen des Verlagsgeschäftes (Anzeigen, Vertrieb, Digitale Medien, Rechtsfragen, Betriebswirtschaft, Umwelt und Papier). Als Wirtschaftsverband engagiert er sich auf deutscher und europäischer Ebene für die Wahrung und Berücksichtigung der Interessen von Verlagen. Und als Arbeitgeberverband führt er im Auftrag der Landesverbände für die Verleger die Tarifverhandlungen mit den Gewerkschaften für Redakteure. Darüber hinaus leistet der VDZ mit der VDZ Akademie einen wesentlichen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung in der Medienbranche. Weitere Informationen im Internet unter: www.vdz.de www.publishers-summit.de www.pz-online.de www.deutsche-fachpresse.de www.vdz-akademie.de www.editorial.media www.presse-verkauft.de